

Frei beigestelltes Basisfahrzeug:

Mercedes-Benz Atego, Baumuster 967, Typ 818L
zul. Gesamtgewicht 7490 kg
Radstand 4220 mm
Fahrerhaus kurz, Code F1P
lackiert in MB 9147 arktikweiß
mit werkseitiger Rahmenverlängerung um 200 mm, Code C9L
Rahmenüberhang 2085 mm
Hinterachse mit Luftfederung
mit lose beigelegten Aufbaubefestigungskonsolen, Code C5I
mit gewichtsoptimiertem Seitenanfahrerschutz, Code C7M
ohne Heckunterfahrerschutz, Code C9Y
mit Kotflügeln für die Hinterachse
Kotflügel mit Anti-Spray-Ausrüstung
mit Kraftstofftank, 120 l
mit Anhängerkupplung Ringfeder G135 für ZAA, Code Q7B + Q7R
mit Anhänger-Luftanschlüssen 'rot/gelb'
ohne Ersatzradhalterung am Rahmen
mit Code 'M0Q': Geräuschvorschrift nach UN-R 51.03 Stufe 2
mit 3D Fahrerhaus-Dachspoiler
mit Anhängersteckdose, 24 V, 15-polig
mit Schalter für Ladebordwand inkl. ETMA-Schnittstelle
mit verlängertem Rückleuchtenkabelsatz, Code LOY
mit Schalter für Innenbeleuchtung im Fahrerhaus, Code E5A
mit Seitenmarkierungsleuchten, Code Z3H + Z3I
mit Rückfahrkamera am Fgst.-Rahmenende
mit werkseitigem Abbiege-Assistent, Sensoren am Fgst.-Rahmen

Aufbau-Grundaufführung

MN.061 Pritschenaufbau
PGJ.61 Planengestell
HPK.08 Heckportal mit Heckoberklappe

Fahrgestell-Rahmenarbeiten

CRT20 Einschieben der Abschlusstraverse inkl. Anhängerkupplung im Fahrgestellrahmen, passend für Aufbaulänge 6080 mm i.L.

Aufbaumaße

Außenlänge: ca. 6095 mm
Innenlänge: ca. 6080 mm
Außenbreite: ca. 2550 mm
Innenbreite: ca. 2480 mm
Innenhöhe: ca. 2440 mm
Seitliche Durchladehöhe: ca. 2400 mm
Heckrahmenöffnung ca. 2450 mm breit x ca. 2360 mm hoch

Unterbau

Unterbau mit Lang- und Querträgern aus verzinktem Stahl

Laderaumboden

Bodenstärke 21 mm
Boden mit rutschfester Siebdruck-Oberfläche

Aufbau

Bordwände aus Aluminium, Höhe 500 mm
verzinkter Außenrahmen mit 12 Zurrösen je Seite

Vorderwand

Vorderwand aus Plywood, Höhe 1.800 mm

Rammschutz

VRJ.40 Vorderwand Rammschutz aus 12mm Siebdruck,
1.180 mm hoch

Planengestell

PGJ.10 Planengestell mit seitlicher Durchladehöhe 2400 mm
inkl. 3 Reihen Einstecktaschen
Aluminium Außenholme mit längslaufenden Planenbäumen
Mittelrungen verschiebbar

Plane

PPJ.61 Plane
PPZ.12 Planenverschluss vorne und hinten senkrecht in Zick-/Zack-Ausführung
i.V.m. Ladebordwand
Planenverschluss waagrecht mit Seil gerade durchgezogen

Einstecklatten

3 Reihen Holz-Einsteckbretter

Heckportal

ARA.30 Je 1 Rammprofil aus verzinktem Stahl unten links und rechts am
Heckabschlussträger

Ladebordwand

LAV11 Dhollandia DH LM10.06-1000
Tragkraft 1000 kg (bei Lastabstand 750 mm)
mit 2 Hub- und 2 Schließzylindern
Aluminium-Plattform
Plattformhöhe 1810 mm
Doppelseitige Abrollsicherung, klappbar
LAZ42 Hubwerk feuerverzinkt
LAZ82 2-Knopf Spiralkabel-Bedienung rechts oben im Aufbau
angeschlossen inklusive entsprechender Halterung
dafür Entfall der Fußsteuerung auf der Ladebordwandplattform
Handschaltkasten hinten, rechts unter dem Aufbau
LZJ66 Auftritt hinten rechts unter dem Aufbau, zum Aufstieg auf die Plattform

Farbgebung

Bordwände, Mittelrungen, Vorderwand, Heckoberklappe und
Ladebordwandplattform im Sichtbereich
in arktikweiß MB 9147
Vorder- und Heckrungen silberfarben eloxiert
Verzinkter Außenrahmen ohne Lackierung
Unterbau feuerverzinkt, ohne Lackierung
Plane im Standardfarbton SIO 7174 (~MB9147 arktikweiss)

Aufstiege/ Treppen

1 Handgriff als Einstieghilfe

Innenbeleuchtung

ELL.20 Je 1 LED-Leuchtstreifen, Schutzklasse IP65 mit vergossenen LEDs, in fast ganzer Aufbau­länge, jeweils links und rechts auf dem Obergurt montiert angeschlossen an vorhandenem Schalter im Fahrerhaus

Kamerasysteme

EKV12 Versetzen der werkseitigen Rückfahrkamera mit einer neuen Halterung
Positionierung der Kamera oben am Heckrahmen des Aufbaus

Nachparktafeln

TNJ01 Je 1 Nachparktafel vorn und hinten
Hinweis: Die Anbringung der Nachparktafeln an diesem Fahrzeug entspricht bauartbedingt möglicherweise nicht § 51c StVZO

Technische Abnahme

ZAC10 Technische Abnahme des Fahrzeuges

Fahrtenschreiberprüfung

X0200 Durchführung der Fahrtenschreiberprüfung nach § 57 b StVZO

Fahrzeugüberführung

ZUKST Auslieferung des fertigen Fahrzeuges bis 500 km Entfernung von unserem Fertigungswerk

Hinweis: Die Überführung erfolgt auf eigener Achse